

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort .....	V
A. Einleitung .....	1
1. Problemstellung .....	1
2. Zeitlicher und geographischer Rahmen der Untersuchung .....	5
3. Überlieferung und Quellenlage .....	11
4. Forschungslage .....	17
5. Fragestellung, Vorgehensweise und Aufbau der Arbeit .....	41
B. Geschichte und Profil der Frauenstifte .....	47
1. Die Geschichte der Frauenstifte im Überblick .....	49
1.1. Gründung und Konsolidierung: Das frühe Mittelalter .....	49
1.2. Reformen und Reformversuche: Das hohe Mittelalter .....	64
1.3. Zwischen schwindender Wirtschaftskraft und Verteidigung der Lebensform: Die Frauenstifte vom 13. bis zum 15. Jahrhundert .....	76
1.4. Auflösung, Umwandlung, Fortbestand: Das 16. Jahrhundert	100
2. Regeln und Statuten – Zur Lebensform geistlicher Frauen .....	110
3. Personalstand und soziale Zusammensetzung der Gemeinschaften .....	117
4. Äußere Verfassungselemente: Beziehungen zu Reich, Papst und Bischof .....	133
5. Die Entwicklung der Besitzungen und Herrschaftsrechte .....	137

C. Äbtissinnen und Äbtissinnenamt im späten Mittelalter und in der Reformationszeit .....	143
1. Methodische Vorüberlegungen: Stiftsstatuten – Spiegelbild des Alltags oder praxisfernes Reformmedium? .....	143
2. Der Weg zum Äbtissinnenamt .....	162
2.1. Willensbildung im Konvent und Voraussetzungen der Kandidatinnen .....	164
2.1.1. Soziale Herkunft der Äbtissinnen und Familienstrategien	165
2.1.2. Alter und Gesundheitszustand .....	176
2.1.3. (Aus-)Bildung und Ämter: Karriereschritte im Konvent? .	179
2.1.4. Wahlkapitulationen und Absprachen .....	193
2.2. Wahl und Amtseinsetzung .....	198
2.2.1. Ablauf der Wahl .....	199
2.2.2. Altarsetzung und Inthronisation .....	202
2.2.3. Eid und Keuschheitsversprechen der Äbtissin .....	205
2.2.4. Bestätigung .....	211
2.2.5. Zur Frage der Äbtissinnenweihe .....	213
2.2.6. Äbtissinnenwohnung und -pfründe: Die materielle Ausstattung des Äbtissinnenamtes .....	216
2.2.7. Umstrittene Wahlen .....	222
2.3. Der Typus der stiftsfremden Äbtissinnen. Zwei Fallbeispiele	225
2.4. Zwischenzusammenfassung .....	242
3. Äbtissin und Stiftsgemeinschaft zwischen Über- und Unterordnung, Miteinander und Gegeneinander .....	248
3.1. Die Stellung der Äbtissin innerhalb der Stiftshierarchie ...	251
3.1.1. Die Schaffung vertikaler Strukturen: Aufnahme und Eid der Kanonissen und Kanoniker .....	254
3.1.2. Äbtissin und Stiftskapitel .....	261
3.2. Gehorsam und Disziplinargewalt der Äbtissin: Zur Frage der Über- und Unterordnung von Äbtissin, Kanonissen und Kanonikern .....	266
3.2.1. Äbtissin und Kanonissen: <i>prima inter pares</i> ? .....	268
3.2.2. Fallbeispiele: Neue Äbtissinnen und alte Gewohnheiten ..	281
3.2.2.1. Die Äbtissinnen von St. Stephan und die Kanonissenkurien im 14. Jahrhundert .....	281
3.2.2.2. <i>so sind sy meyster und ich magt.</i> Cordula von Krotzingen und die Kanonissen von Andlau in den 1540er Jahren ..	291

3.2.3. Äbtissin und Stiftskanoniker zwischen Integration und Emanzipation .....	305
3.2.4. Äbtissin und Stiftskanoniker zwischen Miteinander und Gegeneinander – Das Beispiel St. Stephan im 15. und 16. Jahrhundert .....	313
3.3. Die Versorgungsaufgabe der Äbtissin .....	331
3.4. Zwischenzusammenfassung .....	345
D. Zusammenfassung und Ausblick .....	353
E. Anhang .....	367
1. Die Geschichte der unterelsässischen Frauenstifte .....	367
1.1. Hohenburg und Niedermünster .....	367
1.2. St. Stephan in Straßburg .....	400
1.3. Andlau .....	432
2. Prosopographischer Anhang .....	474
2.1. Hinweise zur Benutzung .....	474
2.2. Andlau .....	475
2.2.1. Äbtissinnen von Andlau .....	475
2.2.2. Kanonissen von Andlau (14.–16. Jahrhundert) .....	482
2.2.3. Kanoniker und weitere Präbendare von Andlau (14.–16. Jahrhundert) .....	489
2.3. Hohenburg .....	496
2.3.1. Äbtissinnen von Hohenburg .....	496
2.3.2. Kanonissen von Hohenburg (14.–16. Jahrhundert) .....	500
2.3.3. Kanoniker und weitere Präbendare von Hohenburg (14.–16. Jahrhundert) .....	502
2.4. Niedermünster .....	504
2.4.1. Äbtissinnen von Niedermünster .....	504
2.4.2. Kanonissen von Niedermünster (14.–16. Jahrhundert) ...	508
2.4.3. Kanoniker und weitere Präbendare von Niedermünster (14.–16. Jahrhundert) .....	511
2.5. St. Stephan .....	512
2.5.1. Äbtissinnen von St. Stephan .....	512
2.5.2. Kanonissen von St. Stephan (14.–16. Jahrhundert) .....	518
2.5.3. Kanoniker und weitere Präbendare von St. Stephan (14.–16. Jahrhundert) .....	530

Abkürzungs- und Siglenverzeichnis .....	549
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	551
Verzeichnis der ungedruckten Quellen .....	551
Verzeichnis der gedruckten Quellen und der Literatur bis 1800 ..	552
Verzeichnis der Literatur ab 1800 .....	556
Register .....	587
Karte: Bistumssitz Straßburg und die Klöster im Elsass um 1000	